

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/001(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 20.08.2019	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	17:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2019
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) DS0270/19
- 6 Informationen

- 6.1 Umsetzungsstand des Magdeburger Aktions- bzw.
Maßnahmenplanes zur UN-Konvention für die Rechte von
Menschen mit Behinderungen

I0194/19

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nadja Lösch

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Oliver Kirchner

Manuel Rupsch

Evelin Schulz

Vertreter

Bernd Heynemann

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Carola Schumann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Lösch**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Ausschusses für diese Ratsperiode. Da die sachkundigen Einwohner/ Einwohnerinnen noch nicht ernannt wurden, schlägt Sie vor, dass die stellvertretenden Vorsitzenden in der nächsten Sitzung gewählt werden.

Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Sie erklärt weiterhin, dass **Frau Schoof**, Geschäftsführerin FuG, die Sitzungen pünktuell aufnehmen möchte, um bei Diskussionen die Erstellung der Niederschrift zu erleichtern.

Abstimmung: 5-0-1

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt: **6-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2019

Bestätigung der Niederschrift: **1-0-6**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Magdeburger Aktions-/Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) Vorlage: DS0270/19

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, bringt die Drucksache ein.

Er berichtet, dass bereits 2012 der erste Aktionsplan mit 80 Maßnahmen geschrieben wurde mit dem auch die ersten Rahmenbedingungen geschaffen wurde. Dieser Plan soll nun fortgeschrieben werden.

Da es vom Land Sachsen-Anhalt Fördergelder dafür gibt, ist der Zeitplan sehr eng gesteckt, so dass im 4. Quartal dieses Jahres die Überarbeitung abgeschlossen werden muss. Im September gibt es die erste Auftaktveranstaltung für die Erstellung des neuen Planes. Zielstellung ist u.a. auch die Festschreibung des finanziellen Umfangs für die verschiedenen Projekte.

Für die Erstellung des neuen Planes werden auch die verschiedenen Akteure z.B. Vereine, Betroffene, Freie Träger und auch die Politik einbezogen.

Stadträtin Brandt bittet darum, die Termine frühstmöglich bekannt zu geben, um so die Teilnahme von 1-2 Stadträten und Stadträtinnen gewährleisten zu können.

Herr Pischner, Behindertenbeauftragter, erklärt, dass die bisherigen Leitlinien für den neuen Plan erweitert werden müssen z.B. um Frauen/ Mädchen mit Behinderungen. Auch müssen die Leitlinien konkreter, terminlich sowie finanziell und um die Verantwortungsmäßigkeit untersetzt werden.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, bringt ein, dass es sehr wichtig ist noch mehr auf die verschiedenen Lebenssituationen einzugehen. Vor allem im Bereich häuslicher Gewalt, muss dringend etwas getan werden. Die Frauenhäuser müssen unbedingt behindertengerecht um- bzw. ausgebaut werden.

Auch der Verein Wildwasser e.V. meldet immer höhere Zahlen bei den Beratungen für Frauen und Mädchen mit Behinderungen.

Stadträtin Lösch erkundigt sich, ob auch an die Verbindung zur Wirtschaft gedacht wurde als potenzielle Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen.

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, bejaht dies und verweist auf die Anlage, in der es neu aufgenommen wurde.

Abstimmung:

DS: 7-0-0

6. Informationen

- 6.1. Umsetzungsstand des Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplanes zur UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: I0194/19
-

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/02, erklärt, dass die Information den IST-Stand darstellt. Es sind gute Maßnahmen dabei, diese müssen weiter ausgebaut werden und zum Teil besser konkretisiert werden.

7. Verschiedenes

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, weist auf verschiedene Veranstaltungen wie z.B. zu den Bauhaus-Frauen am 05.09. hin.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Nadja Lösch
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in